

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Verkehr | Nachhaltigkeit | Wirtschaftsförderung | Gesundheit |
Digitalisierung | Landwirtschaft | Forschung/Technologie | Wirtschaft |
Energie | Klimaschutz | Umwelt

Landesmesseprogramm 2024: Vielfältige Präsentationsmöglichkeiten auf internationalen Leitmesse im In- und Ausland

20 Gemeinschaftsstände in Deutschland, den USA, Japan, Korea, Polen, Spanien, Frankreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten geplant

Das Landesmesseprogramm bietet sächsischen Unternehmen auch im kommenden Jahr wieder vielfältige Möglichkeiten, um sich national und international auf Technologie- und Branchenmessen zu präsentieren und so neue Märkte zu erschließen sowie Kooperations- und Geschäftspartner zu finden und für Sachsen zu werben. Das Programm umfasst dabei alle Angebote von Firmengemeinschaftsständen, die von den Partnern der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) angeboten werden.

»Messeveranstalter sind wieder voll im Geschäft! All jene Prognosen, die schon das Ende der Präsenzveranstaltung ausriefen, haben sich als falsch erwiesen«, sagt der **sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig** und betont: »Wir beobachten allerdings schon seit längerem Veränderungen im Messewesen, die durch die Pandemiezeit nur noch verstärkt worden sind. Der Trend bei ausstellenden Unternehmen geht zunehmend hin zu kleineren und spezialisierteren Messen. Dort sind die Nutzer und Anwender ihrer Produkte, Technologien und Dienstleistungen direkt anzutreffen. Darauf reagieren wir 2024 u. a. mit fünf Industriemessen, die wir erstmals in unser Programm aufgenommen haben. Wir bieten unseren kleinen und mittleren Unternehmen somit eine kostengünstige und dennoch ansprechende und aufmerksamkeitsstarke Plattform. Alle sächsischen Firmen, die im Export tätig sind oder werden wollen, rufe ich daher auf, diese Angebote aktiv zu nutzen.«

Im Rahmen des Landesmesseprogramms 2024 wird die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) 15 Gemeinschaftsstände im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) sowie fünf Gemeinschaftsbeteiligungen für die Ernährungswirtschaft im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) organisieren.

»Für die Unternehmerinnen und Unternehmer der Ernährungswirtschaft sind Messen und Ausstellungen extrem wichtig, um Handel, Verbraucherinnen und Verbraucher von der Qualität sächsischer Erzeugnisse zu überzeugen und neue Absatzmärkte zu erschließen. Das Landesmesseprogramm ist ein wichtiger Baustein dafür. Immer mehr Menschen fragen regional und ökologisch erzeugte Lebensmittel nach. Auf der Grünen Woche, bei der ProWein, der agra, Sachsenback und BioOst bekommen sie einen

Einblick, wie und wo das hergestellt wird, was sie im Einkaufskorb und auf dem Teller haben. Gleichzeitig können die Unternehmen darüber informieren, welche Vorteile regionale Wertschöpfung für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft haben«, so der **sächsische Vize-Ministerpräsident und Landwirtschaftsminister Wolfram Günther**.

»Internationale Messen in Deutschland und im Ausland sind und bleiben im Vertriebs- und Marketing-Mix der Unternehmen ein wichtiges Instrument, um überregionale und internationale Kunden- und Zulieferbeziehungen aufzubauen sowie neue Märkte zu erschließen. Dabei lassen sich im direkten und persönlichen Kontakt am besten neue Partner finden, die Kundenbindung nachhaltig vertiefen und die Wettbewerbssituation kompakt beobachten. Die Beteiligung an einem sächsischen Gemeinschaftsstand hat vor allem für kleine und mittlere Unternehmen den Vorteil, mit überschaubarem Zeit- und Kostenaufwand daran teilzunehmen. Die Aussteller profitieren zudem von der größeren Reichweite sowie stärkeren Wahrnehmung eines Gemeinschaftsstands im Vergleich zum Auftritt als Einzelaussteller und auch von der ‚Anziehungskraft‘ der Mitaussteller«, erläutert **WFS-Geschäftsführer Thomas Horn**.

15 Gemeinschaftsstände auf Technologie- und Branchenmessen

Erstmals präsentiert sich Sachsen auf diesen Messen:

- **Christmasworld in Frankfurt (26. bis 30. Januar 2024)**

Diese Veranstaltung gilt mit rund 1.000 Ausstellern aus 40 Ländern und mehr als 35.000 Fachbesuchern als die Weltleitmesse für Dekoration und Festschmuck. Sachsen ist in Deutschland als das »Weihnachtsland« bekannt. Für sächsische Handwerksunternehmen, die Traditionsbewusstsein mit innovativen Ideen und ansprechendem Design verbinden, bietet die Messebeteiligung die Chance, die internationale Präsenz auf- und auszubauen.

- **SIMTOS – Seoul International Manufacturing Technology Show – in Korea (1. bis 5. April 2024)**

Die Messe führender Maschinenhersteller bringt über 1.000 Aussteller aus 35 Ländern zusammen. Es werden neben neuesten Technologien der Branche auch alle Arten von Industriemaschinen, z.B. Schweiß- und Metallumformungsmaschinen sowie Komponenten für Fertigungsautomatisierung vorgestellt. Für den Maschinenbau als eine der Schwerpunktbranchen in Sachsen bietet die Messe attraktive Anknüpfungspunkte, da der Maschinenmarkt in Asien eine dynamisch wachsende Branche mit einer breiten Palette - von Industrie- und Gewerbemaschinen bis zu Land- und Baumaschinen - ist.

- **gamescom in Köln (21. bis 25. August 2024)**

Die gamescom ist das weltweit größte Messe- und Event-Highlight für interaktive Spiele und Unterhaltung und Europas umfangreichste Business-Plattform für die Games-Branche. Die Branche in Sachsen hat großes Potenzial, dass gerade im Bereich angewandte interaktive Technologien noch stärker in den öffentlichen Fokus rücken soll.

- **GITEX Global in Dubai (15. bis 18. Oktober 2024)**

Die GITEX Global ist eine der wichtigsten Fachmessen auf dem Gebiet der Elektronik für Asien, Afrika und die arabischen Staaten. Erwartet werden über 5.000 Aussteller und mehr als 170.000 Teilnehmer aus 170 Ländern. Neben aktuellen Trends werden neueste Entwicklungen präsentiert, u.a. aus den Bereichen Metaverse, KI, Blockchain, 6G und Cloud Computing. Als Knotenpunkt zwischen Europa, Asien und Afrika bietet die Messe eine wichtige Plattform, um die Wahrnehmung Sachsens als größter europäischer Mikroelektronik-Cluster und innovativer Digitalstandort weiter zu schärfen.

- **Semicon Japan in Tokio (Dezember 2024)**

Den gleichen Ansatz verfolgt auch der Messeauftritt auf der Semicon in Japan. Auf einer der führenden internationalen Fachmessen für Halbleitertechnik bieten Aussteller einen Überblick über Trends und neueste Entwicklungen. Hier können sich für sächsische Aussteller interessante Synergien ergeben, da die japanische Regierung die Halbleiterbranche als eine von Japans Kernindustrien stärken will und japanische Zulieferer kontinuierlich in die Entwicklung von Ausrüstungen und Werkstoffen investiert haben.

In bewährter Weise fortgesetzt werden Auftritte auf diesen Messen:

- **International CES in Las Vegas (9. bis 12. Januar 2024)**

Auf einer der weltweit größten und bedeutendsten Technologie-Messen stehen vor allem Themen wie Künstliche Intelligenz, Automatisiertes Fahren, digitale Gesundheitstechnologien und Robotik auf der Agenda. Hier sind sächsische Unternehmen verschiedenster Branchen mit ihrem Know-how gut aufgestellt. Zudem ist die USA für Sachsen als zweitwichtigster Exportmarkt und als Präsentationsplattform für potenzielle Investoren von großem Interesse.

- **Arab Health in Dubai (29. Januar bis 1. Februar 2024)**

Die Arab Health ist eine der wichtigsten Medizintechnikmessen der Welt und verbindet Aussteller und Besucher aus nahezu allen Ländern der Welt. Sie ist bereits seit über 15 Jahren ein fester Termin im Messekalender des Freistaats, was das stetige Interesse der Unternehmen an diesem Messeplatz zeigt und zum anderen die hohe internationale Nachfrage nach innovativen und hochwertigen Produkten »made in Saxony« widerspiegelt.

- **JEC World Composites Show & Conference in Paris (5. bis 7. März 2024)**

Auf der weltweit bedeutendsten Fachmesse für Verbundwerkstoffe und neue Materialien steht die Schlüsseltechnologie Leichtbau im Fokus. Sächsische Unternehmen können hier mit langjähriger und umfangreicher Expertise punkten, wenn es u.a. um eine optimale und nachhaltige Rohstoffnutzung, das Recycling von Materialien und den sinnvollen Einsatz von Verbundwerkstoffen, wie Kunststoff, Textil, Metall und Holz geht.

- **ILA Berlin Air Show 2024 (5. bis 9. Juni 2024)**

Die ILA Berlin bringt alle zwei Jahre die weltweite Luft- und Raumfahrtindustrie zusammen und zeigt die gesamte Wertschöpfungskette. Auf der Agenda stehen

u.a. die Transformation der zivilen Luftfahrt zur Klimaneutralität, die Aspekte Digitalisierung, Sicherheit und Mobilität sowie die Stabilität der Lieferketten. Die sächsische Aerospace-Branche wird dort ihre Kernkompetenzen, die u.a. in der Aus- und Umrüstung von Flugzeugen, der Komponentenfertigung sowie den Tests von Flugzeug- und Raumfahrtstrukturen liegen, vorstellen.

- **The Smarter E / ees in München (19. bis 21. Juni 2024)**

Geballtes Know-how und innovative Lösungen für die Speicherbranche bietet die ees – Europas größte und internationalste Fachmesse für Batterien und Energiespeichersysteme. Die hohe Relevanz der Messe und der Branche bei der Bewältigung von Zukunftsthemen zeigen die Zahlen aus dem Vorjahr: Mit einer mehr als verdoppelten Ausstellungsfläche konnte die ees Europe im Rahmen von The Smarter E Europe über 100.000 Besucher aus mehr als 160 Ländern begrüßen.

- **EUROBIKE in Frankfurt (3. bis 7. Juli 2024)**

Auf der Weltleitmesse der Fahrrad- und Mobilitätsbranche geht es um Trends und Neuheiten im Fahrradmarkt – vom Kinderfahrrad über E-Bikes bis hin zu Fahrradreisen und Zubehör. Für die sächsische Fahrradbranche ist es die Gelegenheit, die internationale Präsenz weiter auszubauen.

- **Innotrans in Berlin (24. bis 27. September 2024)**

Die alle zwei Jahre stattfindende Weltleitmesse der Bahntechnikbranche setzt Schwerpunkte in den Bereichen Railway Technology, Railway Infrastructure, Public Transport, Interiors und Tunnel Construction. Im kommenden Jahr wird es mit dem AI Mobility Lab einen neuen spezialisierten Ausstellungsbereich im Bereich Public Transport geben, der sich mit den Themen Künstliche Intelligenz, Robotics, Datenschutz und Cybersecurity beschäftigt. Damit wird die Messe auch für andere Branchen interessant.

- **Internationale Frankfurter Buchmesse (16. bis 20. Oktober 2024)**

Alles rund um Literatur - von Romanen über Kinderbücher hin zu wissenschaftlichen Datenbanken - steht auf dem Programm der Buchmesse und verbindet dabei die verschiedensten Kompetenzen von Autoren, Druckereien, Verlagen sowie Audioangeboten.

- **Smart City Expo World Congress in Barcelona (November 2024)**

Die Veranstaltung widmet sich intelligenter Stadtentwicklung und thematisiert nachhaltige Mobilität, digitale Transformation sowie den Einsatz von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz, um die Lebensqualität in den Städten zu verbessern. Dabei stehen innovative Lösungen, die Vorstellung von Best-Practice-Ansätzen und der Austausch mit anderen Smart-Cities im Fokus.

- **ReBuild Ukraine in Warschau (Termin noch offen)**

Die von der Kiewer Messegesellschaft in Warschau ausgerichtete Messe ist eine Plattform für Wiederaufbau- und Investitionsprojekte in der Ukraine mit Fokus auf die Bereiche Energie, Infrastruktur sowie Industrie- und Wohnungsbau. Als Aussteller

werden internationale Unternehmen der Energiewirtschaft, der Baubranche sowie Hersteller von Baumaterialien, Baumaschinen und technischer Ausrüstung erwartet.

Fünf Gemeinschaftsbeteiligungen für die Ernährungswirtschaft

- Die größte von der WFS organisierte sächsische Messebeteiligung ist traditionell auf der **Grünen Woche in Berlin (19. bis 28. Januar 2024)** geplant, die einen hohen branchenspezifischen Stellenwert hat. Zudem gilt sie als Jahresauftaktveranstaltung für die Ernährungswirtschaft und Branchentreff für die Land- und Forstwirtschaft.
- Die **ProWein in Düsseldorf (10. bis 12. März 2024)** ist als Leitmesse für Weine und Spirituosen die erste Adresse zur Vermarktung der entsprechenden Produkte.
- Bei der Fachmesse **agra in Leipzig (11. bis 14. April 2024)** stellen Direktvermarkter, Landwirtschaftsbetriebe und regionale Erzeuger auf dem agra-Marktplatz ihre Produkte vor.
- Das Messeformat **Sachsenback in Dresden (13. bis 15. April 2024)** ist seit Jahren erfolgreich etabliert und von hoher Bedeutung für den fachlichen Austausch im mitteldeutschen Raum. Auf der Fachmesse für das Bäcker- und Konditorenhandwerk geht es u.a. um Rohstoffe, Zutaten und Zubehör für die Branche.
- Die **BioOst in Leipzig (21. April 2023)** ist die Messe für den Biofachhandel und bringt Anbieter mit Einkäufern und Händlern, u.a. aus Naturkost- und Reformwarenhandel, Bio-Supermärkten sowie Gastronomie und Großverbraucher zusammen.

Weitere Firmengemeinschaftsstände der AWIS-Partner

Neben der WFS organisieren auch andere Partner der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) Firmengemeinschaftsstände im Rahmen dieses Landesmesseprogramms. So plant u.a. die IHK zu Leipzig folgende Veranstaltungen:

- DMEA (9. – 11. April 2024) in Berlin – Fokus: Digital Health
- Hannover Messe International (22. – 26. April 2024) – Weltleitmesse der Industrie.

Durch die Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen GmbH (TMGS) werden im kommenden Jahr Präsentationen auf insgesamt 12 Messen europaweit, u.a. in den Niederlanden, in Polen, Tschechien und in der Schweiz, realisiert, um gemeinsam mit den Anbietern die touristischen Leistungen vorzustellen und um Gäste für Sachsen zu werben.

Links:

[Landesmesseprogramm Sachsen 2024](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)